

# Als Lehrer viele Urlaubstage

Beitrag von „Kris24“ vom 27. April 2023 13:45

## [Zitat von state\\_of Trance](#)

Du wirst es nicht glauben, aber ich hatte auch schon Kurse mit "normalen Größen". Und weißt du was? Ich habe die Arbeit trotzdem geschafft und zwar ganz ohne miserablen Unterricht zu machen. Der ist vorbereitet und muss nicht neu erfunden werden.

Wie oft? Einer von 5 Kursen? Jedes Jahr oder nur alle zwei? Es geht um die zusätzliche Gesamtzeit.

Bei mir ist keiner unter 20 (und mehr als die Hälfte über 30). Und in Baden-Württemberg schreiben alle in allen Fächern. In Sek. I sind es fast immer über 30 Schüler. (Und ich zumindest bin bei kleinen Kursen schneller durch, da reichen u. U. 2 Nachmittage).

Und zur Vorbereitung, da ist Mathe wirklich dankbar, ich freue mich über jede Stunde. In Chemie habe ich immer Versuche, fast immer Schülerversuche. Auch wenn ich genau weiß, was ich aufbauen muss, muss ich die Sachen trotzdem zusammen stellen (bei Schülerversuchen mal 16), aufbauen, hinterher abräumen, reinigen (nicht alles geht in die Spülmaschine) und wieder wegräumen (bei mir pro Woche je nach Deputatsplan (Anzahl Chemie-, [NwT](#)-, Naturphänomenestunden zwischen 2 und 10 Stunden extra und ich bin hier inzwischen sehr effektiv (zu jedem Versuch gibt es eine Materialliste, um keinen Meter umsonst zu gehen).

Mich regt deine Überheblichkeit auf, zu glauben, alle anderen, die mehr Zeit benötigen, sind nicht effektiv. Ich möchte trotzdem nicht ans WBK wegen Kollegen wie Avitator und du (anscheinend sammeln sich dort Vermeidungskünstler, mir reicht mein Kollege).